

Vereinigtes Königreich: Prince's Trust Youth Business Scotland

Beschreibung: Der Prince's Trust Youth Business Scotland (PTYBS) bietet individuelle Finanzierung und Unterstützungsleistungen für junge Menschen in Schottland, um sie bei der Gründung und Entwicklung ihrer eigenen Unternehmen zu unterstützen. Dabei liegt der Schwerpunkt bei dem am stärksten benachteiligten Personenkreis und den Unternehmen mit den besten Wachstumsaussichten.

Hintergrund: Durch die Wirtschaftskrise stiegen die Arbeitslosenquoten im Vereinigten Königreich erheblich an, und junge Menschen sind hiervon weiterhin unverhältnismäßig stark betroffen. Lange Zeiten der Arbeitslosigkeit können für einzelne Personen schwerwiegende Folgen haben, insbesondere für junge Menschen. Untersuchungen deuten darauf hin, dass eine längere Arbeitslosigkeit die zukünftigen Einkünfte junger Menschen verringern kann und die Wahrscheinlichkeit für eine zukünftige Arbeitslosigkeit und soziale Ausgrenzung erhöht. Während die Arbeitslosenquote bei den jungen Menschen im Vereinigten Königreich nicht ganz so hoch wie in anderen EU-Ländern ausfiel, hat die Jugendarbeitslosigkeit in großen Ballungsräumen wie London einen Anteil von 25 % erreicht und fällt in bestimmten Gruppen wie ethnischen Minderheiten und Unqualifizierten höher aus. Auch in Glasgow, dem größten Ballungsraum in Schottland, ist die Jugendarbeitslosigkeit eine erhebliche Herausforderung. Hier befinden sich 11 % der jungen Menschen im Alter von 16 bis 19 Jahren weder in einer Beschäftigung, noch in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung (YEP, 2012).

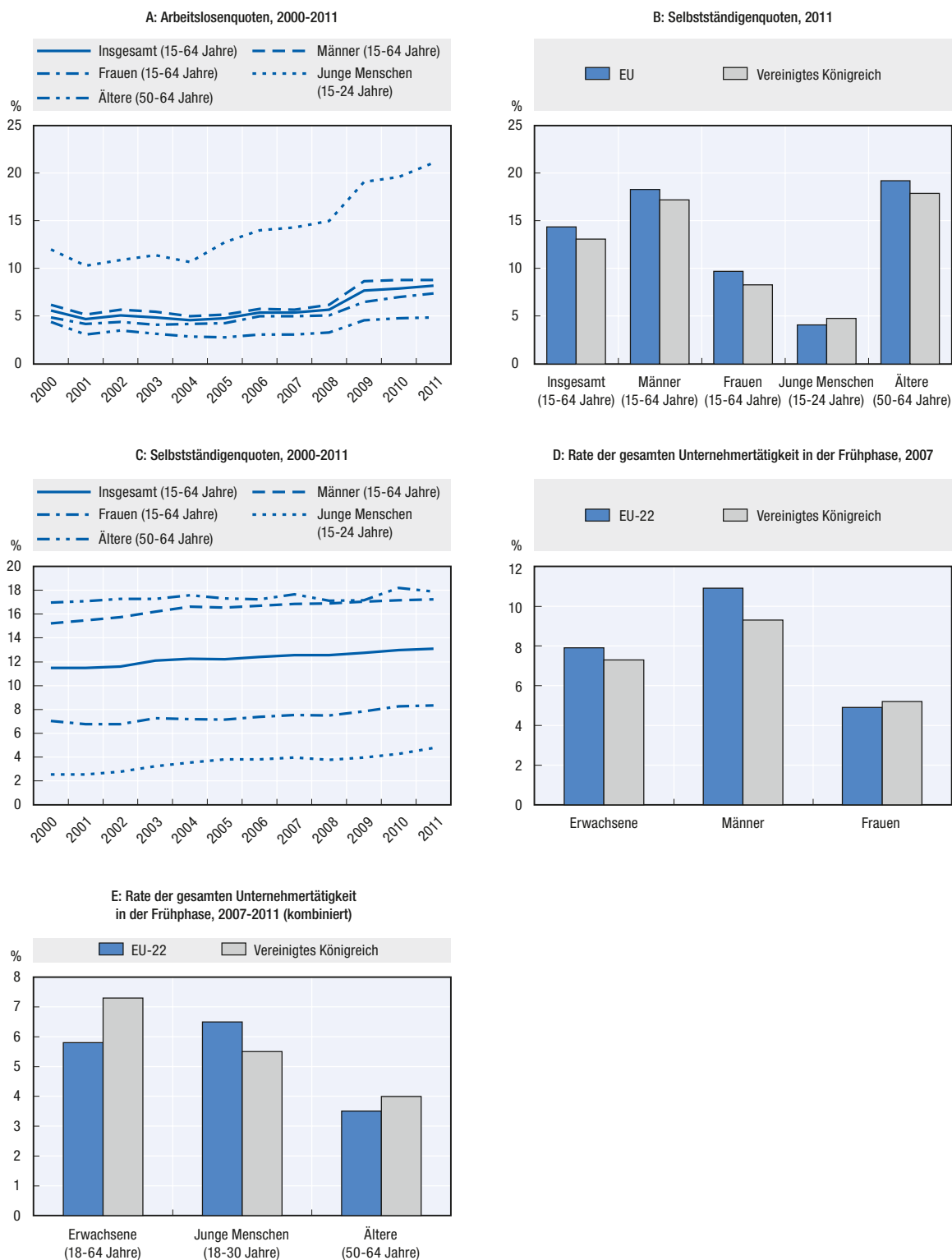
Problemgegenstand: Der PTYBS hat das Ziel, jungen Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren (bzw. im Alter von 18 bis 30 Jahren bei jungen Menschen mit Behinderungen) in Schottland, die als nicht bankfähig eingestuft werden, finanzielle Unterstützung zu gewähren. Dabei tritt der PTYBS in letzter Instanz als Kreditgeber für junge Menschen auf, die ein tragfähiges Unternehmen gründen wollen.

Ansatz: Das Modell des PTYBS verbindet Mikrofinanzierung mit einer Reihe von Dienstleistungen, die speziell auf die Unternehmensentwicklung abzielen. Die Bereitstellung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Partnerschaft mit einer Nichtregierungsorganisation. Obwohl es sich beim PTYBS ursprünglich um eine Initiative des Prinzen von Wales handelte, arbeitet der PTYBS sehr intensiv mit Partnern aus dem öffentlichen Dienst aus dem Scottish Enterprise Network und dem Unternehmensagentensystem der schottischen Regierung zusammen, von denen er die meisten Vermittlungen erhält. Die Initiative nimmt mit Auflagen verbundene Gründungsbeihilfen in Höhe von 1 000 GBP (etwa 1 170 EUR) an und zahlt diese aus und bietet Kredite in einer Höhe von bis zu 5 000 GBP (etwa 5 840 EUR). Unternehmen mit Wachstumspotenzial können Entwicklungskredite in einer Höhe von bis zu 10 000 GBP (etwa 11 700 EUR) in Anspruch nehmen. Beschleunigungskredite in einer Höhe von bis zu 25 000 GBP (etwa 29 200 EUR) oder Kredite des Innovationsfonds in einer Höhe von bis zu 30 000 GBP (etwa 35 040 EUR) bieten Unterstützung für junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren mit einem innovativen Konzept oder Produkt, um ihre Idee auf die nächste Stufe zu heben. Ergänzt wird die Finanzierung durch Ausbildung, Coaching und Mentoring, die von mehr als 650 Freiwilligen aus den lokalen Wirtschaftsgemeinschaften angeboten werden. Der PTYBS finanziert sich aus Spenden von Unternehmen und Einzelpersonen, staatlichen Beihilfen, staatlichen Verträgen zur Verwaltung von Beihilfen und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Er erhielt Spenden in Höhe von 935 000 GBP (etwa 1,1 Millionen EUR), Beihilfen der schottischen Regierung, von Scottish Enterprise und aus dem EFRE in Höhe von 1,2 Mio. GBP (etwa 1,4 Millionen EUR) und 175 000 GBP (etwa 204 380 EUR) aus Zinseinkünften durch Kredite.

Auswirkungen: Eine Evaluierung (DTZ, 2007) ergab, dass der PTYBS im Zeitraum von 2004 bis 2005 die Gründung zusätzlicher 155 neuer Unternehmen ermöglichte und weitere 416 neu gegründete Unternehmen in die Lage versetzte, die eigene Geschäftstätigkeit früher, in einem größeren Maßstab oder mit einer höheren Qualität aufzunehmen. Die Kosten je Gründung beliefen sich unter Berücksichtigung der Ausgaben für Business Gateway auf 2 351 GBP (etwa 3 460 EUR), 15 565 GBP (etwa 22 920 EUR) je vollständig zusätzlicher Neugründung und 7 989 GBP (etwa 11 760 EUR) je neu geschaffenen Arbeitsplatz. In der ersten Jahreshälfte bis zum Juni 2011 verhalf er 620 jungen Menschen zur Gründung von 581 Unternehmen (Jahresbericht des PTYBS, 2011).

Voraussetzungen für den Erfolg: Als Mitglied des Netzwerkes von Prince's Youth Business International mit unabhängigen gemeinnützigen Initiativen in 34 Ländern ist der PTYBS in der Lage, auf international bewährte Vorgehensweisen zurückzugreifen. Neben dem Angebot von finanzieller Unterstützung, Ausbildung, Coaching und Mentoring fördert der PTYBS die unterstützten Unternehmen aktiv über die Medien und im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, durch Netzwerkclubs und soziale Veranstaltungen sowie durch Chancen zur Teilnahme an Wettbewerben und Preisverleihungen.

Abbildung 10.27. **Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit im Vereinigten Königreich**



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2011; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2011; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2011; Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2007; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2007-2011.

Literatur

- Caliendo, M. und Kritikos, A.S. (2010), „Start-ups by the Unemployed: Characteristics, Survival and Direct Employment Effects“, *Small Business Economics*, S. 35, S. 71-92.
- Crosan, R. und Gneezy, U. (2009), „Gender Differences in Preferences“, *Journal of Economic Literature*, Bd. 47(2), S. 1 – 27.
- DTZ Consulting and Research (2007), „Prince's Scottish Youth Business Trust (PSYBT) Evaluation of Impact and Strategic Contribution“, Überarbeiteter Abschlussbericht, Scottish Enterprise, Glasgow.
- ESS (2011), „Porofilo o izvajanju aktivnosti spodbujanja samozaposlovanja v letu 2010 (Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen zur Förderung der selbstständigen Erwerbstätigkeit)“, Ljubljana, Zavod RS za zaposlovanje (Employment Service of Slovenia), verfügbar unter: http://www.ess.gov.si/_files/2422/Porocilo_o_izvajanju_aktivnosti_SZ_2010_23_2_2011.pdf (Zugriff am 22. August 2012).
- Europäische Kommission, Generaldirektion Unternehmen und Industrie (2011a), SBA Fact Sheets 2010/2011 Cyprus.
- Europäische Kommission (2011b), „Employment and Social Developments in Europe 2011“, verfügbar unter: <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=738&langId=en&pubId=6176>
- Eurostat, Arbeitskräfteerhebung 2000-2011.
- Global Entrepreneurship Monitor (GEM), Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter den Erwachsenen, 2007-2011.
- Global Entrepreneurship Monitor (GEM) (2012), Besondere Auswertung der Mikrodaten für Spanien.
- Global Entrepreneurship Monitor (GEM) (2011), Besondere Auswertung des nationalen Datensatzes für Irland.
- Institut National de la Statistique et des Études Économiques (2012), Insee Première, Nr.1388.
- Ministerium für Arbeit und Soziales, Tschechien (2008), Third Phase of On-going Evaluation of Community Initiative Programme EQUAL, verfügbar unter: www.equalcr.cz/files/clanky/1450/09-3rdPhaseEQUAL-annexes.pdf (Zugriff am 16. August 2012).
- Ministerium für Regionalentwicklung, Slowakei (2012), „Stan wdraania PO KL n a“, available at http://www.efs.gov.pl/AnalizyRaportyPodsumowania/poziom/Documents/Stan_wdrazania_PO_KL_30_09_2012.pdf (Zugriff am 30 Oktober 2012).
- Nakara, W. und Fayolle, A. (2013), „Les „bad“ pratiques d'accompagnement à la création d'entreprise. Le cas des entrepreneurs par nécessité“, *Revue Française de Gestion*, Bd. 38, Nr. 228-229, 231-251.
- Nearchou-Ellinas, Lina und Kountouris, Ioannis S. (2004), „Women entrepreneurs in Cyprus: a new dynamic in Cyprus economy“, *Women in Management Review*, Bd. 19 Ausgabe 6, S. 325 – 332.
- OAED (2009), Evaluation of the Programme for Liberal Professionals of 2004, Athen.
- OECD (2013), Benefits and Wages: Statistics, verfügbar unter: <http://www.oecd.org/els/benefitsandwagesstatistics.htm>
- Offizielle Berichte der schwedischen Regierung (2008). Utredningen om trygghetssystemen för företagare, Trygghetssystemen för företagare: 2008:89, Fritze, Stockholm, 2008.
- Osservatorio per l'imprenditoria femminile (2004), Impresa in genere, 1° Rapporto Nazionale, Retecamere – Unioncamere.
- Osservatorio sull'imprenditoria femminile (2011), Impresa in genere, 2° Rapporto Nazionale, Retecamere – Unioncamere.
- Pereira, B. und Fayolle, A. (2013), „Confiance ou défiance, le paradoxe de l'auto-entrepreneuriat“, *Revue Française de Gestion*, Bd. 39, Nr 231, 35-54.
- PricewaterhouseCoopers (2012), Evaluation of youth entrepreneurship promotion measures.
- PricewaterhouseCoopers, ESTEP und Tark Grunte Sternenstaub (2010), Evaluation of the relevante of the Lithuanian legal and financial framework for the establishment and implementation of financial engineering measures for SEM development funded from the EU Structural Funds
- The Prince's Trust Youth Business Scotland (PTYBS) (2011), Annual Report for year end June 2011.
- Rumänische Nationale Agentur für Chancengleichheit (2008), Erhebung im Zeitraum von Januar bis Februar 2008.
- Statistik Austria (2012), http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Service/Integration_2012/migration_integration_2012_72dpi.pdf, Zugriff am 30 Oktober 2012.
- Youth Employability Partnership, Glasgow (YEP) (2012), Youth Employability Framework 2012-13, <http://www.glasgow.gov.uk/CHttpHandler.ashx?id=15229&p=0>



From:
The Missing Entrepreneurs
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264188167-en>

Please cite this chapter as:

OECD/The European Commission (2014), "Vereinigtes Königreich: Prince's Trust Youth Business Scotland", in *The Missing Entrepreneurs: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264188419-39-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.